Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 38 (1958-1959)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITARBEITER DIESES HEFTES

Professor Dr. phil. Willy Andreas, langjähriger Vertreter der neueren Geschichte an der Universität Heidelberg, jetzt Emeritus; hält als Honorarprofessor der Universität Freiburg im Breisgau Vorlesungen daselbst; Litzelstetten, Bodensee, Haus 86.

Dr. phil. h. c. Elsa Nerina Baragiola, Zürich 7/32, Samariterstraße 16.

Dr. theol. Ernst Bieri, Redaktor der Neuen Zürcher Zeitung, Zürich 7/53, Steinbrüchelstraße 24.

Dr. med. Hans Birkhäuser, Privatdozent für Sozialhygiene der Tuberkulose an der Universität Basel, Basel, Gartenstraße 67.

Dr. phil. Andres Briner, Professor am Music Department der Universität von Pennsylvania, Philadelphia 4, Spruce 36th Street.

Carl J. Burckhardt, Vinzel (VD), «La Bâtie».

Richard J. Davis, Falls Church (Virginia), Hemlock Drive 2408.

Dr. phil. Hans Ehinger, Redaktor der «Basler Nachrichten», Basel, St. Alban-Anlage 59.

Dr. phil. Hans Frick, Oberstkorpskommandant z. D., Bougy-Villars (VD), Riencourt.

Dr. iur. Werner Kägi, ordentlicher Professor für Völkerrecht, Staatsrecht, Kirchenrecht, Verfassungsgeschichte an der Universität Zürich, Zürich 7/32, Spiegelhofstraße 62.

Dr. phil. Harald Keller, ordentlicher Professor am Kunstgeschichtlichen Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main, Mertonstraße 17.

Dr. med. Christian Müller, Oberarzt an der Kantonalen Heilanstalt Burghölzli, Privatdozent für Psychiatrie an der Universität Zürich, Zürich 8, Wonnebergstraße 67.

Hansjörg Pauli, Winterthur, Rosentalstraße 88.

Dr. phil. Hans Rütter, Au (ZH), Steinackerstraße.

Dr. phil. Hans Ryffel, Fürsprecher, Privatdozent für Philosophie an der Universität Bern, Muri bei Bern, Kräyigenweg 15.

Dr. phil. Georges Schlocker, Paris XVI, Rue de Siam 1bis.

Hans Staub, Zürich 7/32, Klusstraße 31.

Dr. phil. Erik Werba, Professor an der Akademie für Musik und darstellende Kunst, Musikschriftsteller und Kritiker der „Neuen Tageszeitung", Wien 1, Hohenstaufengasse 4.

In den nächsten Heften lesen Sie

Ständerat Dr. Speiser	Zur Volksabstimmung über die 44-Stundenwoche
Dr. Paul R. Jolles	Programm der Internationalen Atomenergie-Organisation
Generalmajor Ratcliffe	Israel — Sehnsucht und Triumph einer Verheissung?
Dr. Robert J. Schneebeli	Die unterentwickelten Länder in historischer Sicht
Azorín	Die Braut des Cervantes
Dr. Elena Craveri-Croce	Das alte und das neue Rom

Mangel an Konzentration

bedeutet für Sie Verminderung Ihrer Chancen im Leistungs-Wettbewerb. Richtige Ernährung kann das ihrige zur Besserung beitragen. Ergänzen Sie z. B. Ihr Frühstück mit Ovomaltine; auch vor dem Einschlafen wirkt eine Tasse Ovo oft Wunder.

OVOMALTINE stärkt auch Sie!

«VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Gesellschaft: Zürich, Mythenquai 10